

PO-3.6.11 Analyse des Unfall- und Todesfallrisikos bei Notarzteinsätzen im bodengebundenen Rettungsdienst

J. Basters, J. Hinkelbein, H. Genzwürker, J. Meinhardt
Universitätsklinikum Mannheim

Fragestellung: In Deutschland werden im Rahmen des bodengebundenen Rettungsdienstes jährlich ca. 2 Mio. Notarzteinsätze durchgeführt. Wie auch im Luftrettungsdienst [1], besteht aufgrund der Einsatzbedingungen ein erhöhtes Unfallrisiko. Ziel der vorliegenden Untersuchung war die deskriptive Analyse des Unfall- und Todesfallrisikos bei bodengebundenen Notarzteinsätzen.

Material, Methoden: Für den Zeitraum 1998 bis 2004 wurde eine retrospektive Analyse der Unfalldaten der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt, Anzahl der Unfälle, Verletzte und getötete Personen) [2] für bodengebundene Notarzteinsätze durchgeführt. Die Leistungsdaten (Anzahl der NEF- und NAW-Einsätze wurden den Analysen der BASt [2] und der Forplan GmbH [3, 4] entnommen. Für die Jahre 2002 bis 2004 wurde die Anzahl der Einsätze interpoliert, da sie nicht publiziert waren. Für die einzelnen Jahre wurde die Unfallhäufigkeit, die Zahl der Verletzten sowie die Zahl der Toten pro 10.000 Einsätze ermittelt. Der statistische Vergleich mit Luftrettungseinsätzen erfolgte mit dem Chi²-Test und einem $p \leq 0,05$.

Ergebnisse: Im analysierten Zeitraum wurden pro Jahr im Mittel 1.947.172 bodengebundene Notarzteinsätze durchgeführt, wobei sich im Mittel pro Jahr $90,3 \pm 10,1$ Unfälle mit $142,3 \pm 13,9$ Verletzten und $0,9 \pm 0,9$ Toten ereigneten (Tab. 1). Im Vergleich zur Luftrettung [1] wurde ein vergleichbares Unfallrisiko (0,46 vs. 0,54, n.s.) und ein signifikant erhöhtes Todesfallrisiko (0,02 vs. 0,07, $p < 0,05$) errechnet.

Schlussfolgerung(en): Das Unfallrisiko im bodengebundenen Notarzdienst ist vergleichbar dem Unfallrisiko im Luftrettungsdienst. Das Risiko für Todesfälle ist bei Luftrettungseinsätzen signifikant höher.

Literatur: [1] Viergutz T et al. Notarzt 2006;22(6):186-192. [2] BASt. Heft M118 und M 147. [3] Behrendt H et al. Notfall & Rettungsmedizin 2003;6:501-508. [4] Behrendt H et al. Notfall & Rettungsmedizin 2004;7:59-70.

Jahr	Unfälle/10.000 E	Verletzte/10.000 E	Tote/10.000 E
1998	0,48	0,74	0,01
1999	0,54	0,81	0
2000	0,49	0,80	0
2001	0,46	0,72	0
2002	0,40	0,69	0,01
2003	0,39	0,61	0,05
2004	0,49	0,75	0,05

Tabelle 1: Unfälle, Verletzte und Tote pro 10.000 Einsätze (E) im Notarzdienst.